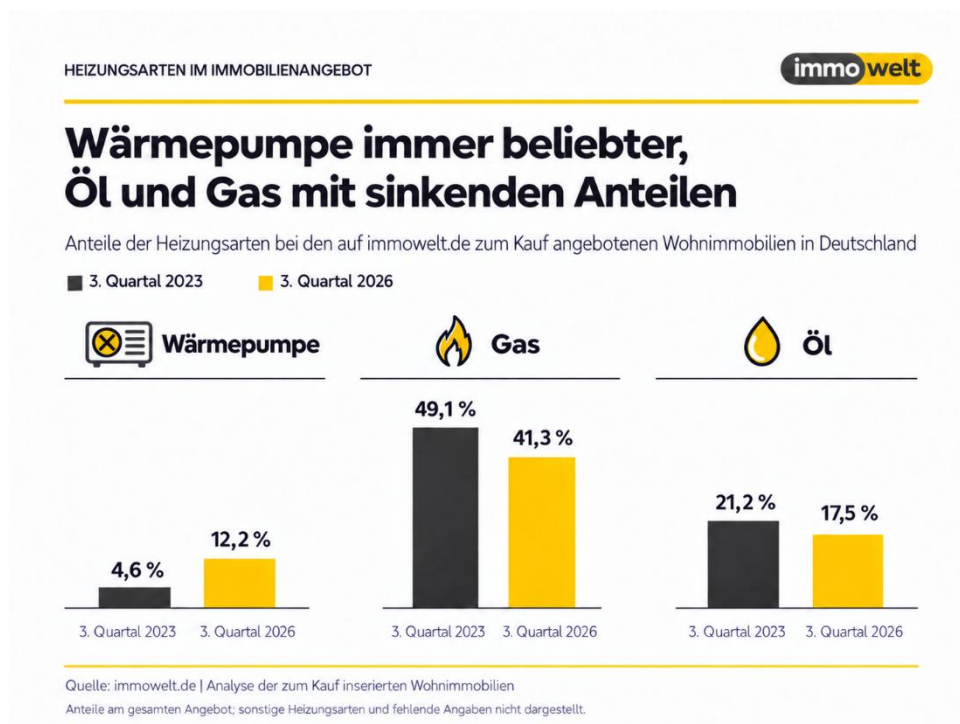


Trotz Heizungsgesetz-Aus: Jedes sechste angebotene Haus verfügt über Wärmepumpe – Anteil seit 2023 fast verdreifacht

Eine Analyse der Heizungsarten der bei immowelt.de zum Kauf angebotenen Wohnimmobilien zeigt:

- **Wärmepumpen-Anteil erreicht neuen Höchststand:** Anteil am deutschlandweiten Angebot lag im 3. Quartal 2026 bei 12,2 Prozent; vor 3 Jahren waren es lediglich 4,6 Prozent
- **Anteil bei Häusern seit 2023 fast verdreifacht:** 16,2 Prozent aller angebotenen Einfamilienhäuser verfügten zuletzt über eine Wärmepumpe
- **Gas und Öl auf dem Rückzug:** Der Anteil von Wohnimmobilien mit Gasheizungen sank von 49,1 auf 41,3 Prozent, Objekte mit Ölheizungen gingen von 21,2 auf 17,5 Prozent zurück



Nürnberg, 21. Oktober 2026. Die Verbreitung von Wärmepumpen bei angebotenen Wohnimmobilien hat trotz Ablösung des bisherigen Gebäudeenergiegesetzes einen neuen Höchststand erreicht. Im 3. Quartal 2026 verfügten 12,2 Prozent der auf immowelt.de zum Kauf inserierten Wohnimmobilien über eine Wärmepumpe. Im Vorquartal hatten Immobilien mit

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Wärmepumpe noch 11,7 Prozent aller Angebote in Deutschland ausgemacht, im 3. Quartal 2023 waren es lediglich 4,6 Prozent. Bei den angebotenen Einfamilienhäusern wird inzwischen sogar jedes sechste mit einer Wärmepumpe beheizt. Das zeigt eine aktuelle Analyse von immowelt zur Verbreitung der Heizungsarten bei den auf immowelt.de angebotenen Wohnimmobilien. Wärmepumpen befinden sich somit weiter auf dem Vormarsch, obwohl die Bundesregierung mit ihrem Gebäudemodernisierungsgesetz im Juli die 65-Prozent-Pflicht für erneuerbare Energien beim Heizungstausch gestrichen und die Wärmepumpen-Förderung gekürzt hat.

„Die Wärmepumpe gewinnt am deutschen Immobilienmarkt rasant an Bedeutung. Diese Entwicklung hat sich auch im letzten Quartal trotz der durch die Bundesregierung beschlossenen Wahlfreiheit beim Heizungstausch fortgesetzt“, sagt immowelt Geschäftsführer Theo Mseka. „Besonders deutlich zeigt sich der Trend zur Wärmepumpe bei Einfamilienhäusern, wo diese zunehmend zur Ölheizung aufschließt. Fossile Heizarten sind im Angebot zwar weiterhin stark präsent, verzeichnen seit einigen Jahren aber deutlich sinkende Anteile.“

Gasheizungen machten im 3. Quartal 2026 mit 41,3 Prozent die häufigste Heizungsart bei den angebotenen Wohnimmobilien aus, im 3. Quartal 2023 lag ihr Anteil allerdings noch bei 49,1 Prozent. Das ist ein Rückgang um 7,8 Prozentpunkte. Der Verbreitung von Ölheizungen ist im selben Zeitraum von 21,2 auf 17,5 Prozent gesunken (-3,7 Prozentpunkte).

Heizungsart	Alle Wohnimmobilien	
	3. Quartal 2023	3. Quartal 2026
Wärmepumpe	4,6%	12,2%
Gas	49,1%	41,3%
Öl	21,2%	17,5%

Jedes sechste Haus mit Wärmepumpe

Besonders stark zeigt sich der Trend zur Wärmepumpe bei Einfamilienhäusern: Dort ist der Anteil entsprechender Angebote binnen drei Jahren von 5,6 auf 16,2 Prozent gestiegen. Somit wird inzwischen rund jedes sechste inserierte Haus mit einer Wärmepumpe beheizt.

Der Anteil der Ölheizungen bei Häusern ist derweil auf 20,1 Prozent gesunken (Q3 2023: 24,7 Prozent), und liegt damit nur noch knapp vor der Wärmepumpe:

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Der Abstand zwischen beiden Heizungsarten ist von rund 19 auf knapp 4 Prozentpunkte geschrumpft.

Gasheizungen sind weiterhin mit Abstand am häufigsten verbreitet, allerdings sank ihr Anteil bei Einfamilienhäusern seit 2023 besonders stark: von 47,6 auf 37,7 Prozent.

Heizungsart	Einfamilienhäuser	
	3. Quartal 2023	3. Quartal 2026
Wärmepumpe	5,6%	16,2%
Gas	47,6%	37,7%
Öl	24,7%	20,1%

Nur geringe Veränderung bei Wohnungen

Bei Wohnungen fällt die Verschiebung deutlich schwächer aus. Der Wärmepumpen-Anteil liegt mit 2,8 Prozent nur geringfügig über dem Wert von 2023 (2,1 Prozent). Der Grund dürfte in der Wohnform liegen. In Mehrfamilienhäusern muss meist die Eigentümergemeinschaft einem Heizungstausch zustimmen. Zudem fehlen oft Freiflächen, und in Städten, wo Wohnungen den Immobilienmarkt dominieren, spielt Fernwärme eine größere Rolle.

Gasheizungen sind bei Wohnungen weiterhin klar führend: Rund jedes zweite angebotene Objekt (49,7 Prozent) wird mit Gas beheizt, im 3. Quartal 2023 waren es noch 52,8 Prozent. Ölheizungen spielen bei Wohnungen mit derzeit 11,1 Prozent (Q3 2023: 13,0 Prozent) eine deutlich geringere Rolle als bei Häusern.

Heizungsart	Wohnungen	
	3. Quartal 2023	3. Quartal 2026
Wärmepumpe	2,1%	2,8%
Gas	52,8%	49,7%
Öl	13,0%	11,1%

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.de finden Sie in unserem [Pressebereich](#).

Berechnungsgrundlage:

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Für die Berechnung der Verteilung von Heizungsarten am Angebot wurden auf immowelt.de inserierten Angebote für Wohnimmobilien zum Kauf genutzt.

Fehlende Prozent auf 100 Prozent sind Inserate mit sonstigen Heizungsarten oder Inserate mit fehlenden Angaben.

Über immowelt:

Das Immobilienportal immowelt.de ist einer der führenden Online-Marktplätze für Miet- und Kaufimmobilien in Deutschland. Die Plattform bringt seit über 30 Jahren erfolgreich Eigentümer, Immobilienprofis und Suchende zusammen. Die immowelt Mission ist es, künftig alle Schritte der Immobilientransaktion zu digitalisieren, um diese für alle Beteiligten so unkompliziert und einfach wie möglich zu gestalten. immowelt unterstützt mit datengestützten Services die unkomplizierte Suche nach einer Mietwohnung, die effektive Vermarktung einer Immobilie und maßgeschneiderte Finanzierungen der eigenen vier Wände. Dank jahrzehntelanger Erfahrung und breitem Immobilien-Know-how kreiert immowelt so das perfekte Erfolgserlebnis für Mieter und Vermieter, Immobilienprofis, Immobilieneigentümer und Käufer.

Betrieben wird immowelt.de von der AVIV Germany GmbH, die zur AVIV Group gehört, einem der größten digitalen Immobilien-Tech-Unternehmen der Welt.

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt